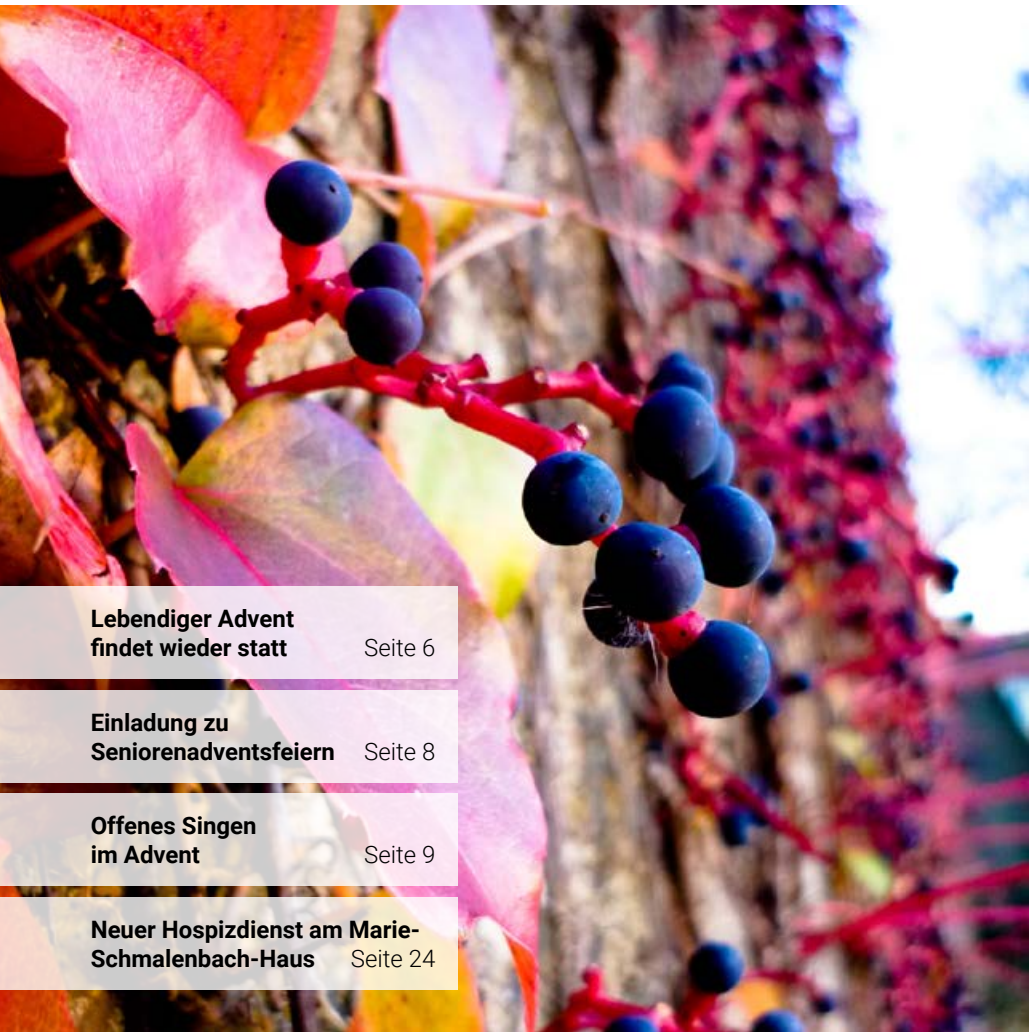
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

HERFORD
EMMAUS

GEMEINDEBRRIEF · **DEZEMBER 2021 - FEBRUAR 2022**



Lebendiger Advent findet wieder statt Seite 6

Einladung zu Seniorenadventsfeiern Seite 8

Offenes Singen im Advent Seite 9

Neuer Hospizdienst am Marie-Schmalenbach-Haus Seite 24

Foto : Almuth Keller · Parkplatzmauer Christuskirche

LIEBE LESER*INNEN, LIEBE GEMEINDE,

alle Jahre wieder einmal ereilt uns im Team die Diskussion über die Farbe der Adventskranzkerzen: Rot, weiß, violett oder noch anders? Es soll ja alles zusammenpassen. Die Natur fragt uns nicht, wie sie sich färben soll. Irgendwie passen dort alle Farben zusammen. Vielen gefällt besonders der Herbst mit seiner Farbenpracht, die der im Sommer und Frühling in nichts nachsteht, wie wir auch auf dem Bild von der bewachsenen Mauer am Parkplatz der Christuskirche sehen.

Mitglieder vieler Religionen wie dem Islam oder dem Judentum betrachten wie wir als Christ*innen die Natur als Werk Gottes, als seine Schöpfung. Das Lied in Psalm 104 singt davon: „Herr, mein Gott, du bist prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel wie einen Teppich, du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte“ (aus Ps 104, 1-5).

Kirchenlieder besingen die Jahreszeiten und die sich verändernde Natur, wie Matthias Claudius: „Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohhalm und die Sterne … und Schnee und Ungestüm.“ (EG 508, 3)

Sogar Naturkatastrophen werden bedacht, wie der Vulkanausbruch auf La Palma, eben so ein *Ungestüm*. Der Mensch kommt an die Farben der Natur nicht heran, finde ich.

Denken wir an die Farben beim Morgen- oder Abendrot, das in der Natur seltenere Blau des Enzians oder des Vergissmeinnichts, Gesteinsfarben wie Korallen oder die Farben der Tiere zu Land und Wasser: Vögel, Schmetterlinge, Fische, unendlich ist die Farbpalette Gottes.

Aber schon von den Blumen sagt Jesus: „Seht die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.“

Paul Gerhard trägt dieses Bild in unsere Frühjahrsgärten hinein: „Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.“

Selbst der Winter zeigt Farbe mit seinen Beeren – wie die Schlehe oder der Gemeine Schneeball, um zwei essbare Winterbeeren zu nennen.

Die Natur hat immer etwas zu bieten. Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, so sagt die Bibel. Und auch die Weihnachtszeit als Zeit des Lichtes wird wieder bunt mit ihren Sternen, Kerzen und allem Schmuck. So ahmen wir Gottes Schöpfung nach.

Eine schöne und bunte Zeit durch den Advent und bis ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Pastor

Johannes Baumann

Ich heiße **Dariia Lytvishko** und kann seit dem Oktober in der Nachfolge von Ekatarina Panina die Gottesdienste in unserer Gemeinde an der Orgel mitgestalten.

Ich bin in der Ukraine aufgewachsen, wo ich neben der Schule meine Klavierausbildung bekommen habe. Vor sieben Jahren bin ich zum Studium an der Hochschule für Kirchenmusik nach Deutschland gekommen. Lange habe ich in Laar als Organistin und als Chorleiterin des anspruchsvollen Kirchenchores in Laar gearbeitet. Ich liebe das Orgelspiel, Chorleitung Gesang und Klavier.

Ich bin dankbar, immer wieder auf freundliche Menschen gestoßen zu sein, und freue mich auch in der Emmausgemeinde auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen – Ihre Dariia Lytvishko

PREDIGTREIHE **MARIA**

Die Marienkirche auf dem Stiftberg ist mit ihrer 1000-jährigen Tradition die Mutterkirche im Herford diesseits der Werre. Ihrer Namensgeberin, der Mutter Jesu, wollten wir schon im vergangenen Jahr eine gemeinsame Predigtreihe widmen. Diese passt besonders gut in den Übergang von der Weihnachts- zur Passionszeit: Maria hat ihren festen Platz in der Geburtsgeschichte Jesu, aber wir begegnen ihr auch unter dem Kreuz. Wir nehmen also diesen durch die Pandemie abgerissenen Faden wieder auf und laden zu dieser gemeindeverbindenden Predigtreihe ein:

Sie beginnt bei uns in der **Markuskirche am 16. Januar** mit einer Meditiation der Familie Jesu anhand von Markus 3,31-35, danach folgen die weihnachtlichen Texte des Lukasevangeliums: Maria begegnet dem Engel Gabriel (Lukas 1,26 -38), und

sie singt ihr berühmtes Psalmlied, das „Magnifikat" (Lukas 1,46 - 55).

Am **6. Februar**, dem 4. Sonntag vor der Passionszeit, wird die Reihe dann durch eine Predigt von Dr. Gerald Wagner aus der Mariengemeinde zu „Maria unter dem Kreuz" beschlossen. In der Marienkirche wird an diesen Sonntagen ebenfalls die Mutter Jesu das Thema sein.

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG DURCH IHR »KIRCHGELD«

Vor einigen Jahren war es eingeführt worden – das *Kirchgeld* als zusätzliche Möglichkeit freiwillig wichtige Vorhaben unserer Kirchengemeinde zu unterstützen. Eine ganze Reihe von Gemeindegliedern machten mit. Und bis heute sind einige dabei geblieben und überweisen regelmäßig monatlich oder jährlich von ihnen festgelegte Geldbeträge für solche besonderen Aktionen oder Anschaffungen, die aus dem *normalen* Haushalt einer Kirchengemeinde kaum geschafft werden können.

Regelmäßig fließt finanzielle Unterstützung in den Erhalt und die Arbeit in der Thomaskirche, wo vieles ehrenamtlich geleistet wird. Danke dafür! Aber einiges kostet eben auch Geld. Danke, dass Sie auch hier mithelfen.

Aber auch dafür wurden in den letzten Monaten Ihre eingezahlten Kirchgeldbeiträge genutzt:

Für den **Luise-Scheppler-Kindergarten** wurden – gemeinsam mit dem Förderverein – Sitzgruppen für draußen angeschafft. Besonders in diesem Corona-Jahr wurden so wichtige Außenorte geschaffen, an denen man zusammen sein konnte, denn der Kita-Betrieb lief ja fast die ganze Zeit weiter.

Ab Pfingsten wurde es wieder möglich, Gottesdienste zu feiern. Wegen der geringeren Ansteckungsgefahr wurden viele nach draußen verlegt. Für diese Open-Air-Gottesdienste und andere Außen-Veranstaltungen wurden eine tragbare **Lausprecherbox mit Mikrofonen** angeschafft, und ein **Epiano**, weil das akustische Klavier unter dem Transport nach draußen gelitten hat.

Die Frage, ob bei der Feier des Abendmahls mit dem großen Gemeinschaftskelch selbst beim Eintauchen der Oblaten in einen solchen Kelch sicher *ansteckungsfrei* gelingen kann, wenn jemand in der Gemeinschaft eine Krankheit in sich trägt und unbewusst weitergibt, wurde durch Corona natürlich noch verstärkt. Einige verzichteten darum auf das Abendmahl. Um allen die Möglichkeit zur Teilnahme allen zu ermöglichen, wird seit dem Sommer diesen Jahres das **Abendmahl mit Einzelkelchen** gefeiert. Für die Anschaffung von insgesamt acht Service mit jeweils zwölf kleinen Einzelkelchen – die auf unsere drei Gottesdienstorte verteilt wurden – wurde ebenfalls das Kirchgeld verwendet. Ein Koffer zum Transport der Kelche bei größeren Gottesdiensten konnte durch eine Einzelspende erworben werden.

DANKE an alle!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2021

Montag bis Freitag um 18.00 Uhr ca. 30 Minuten und sonntags im Gottesdienst in einer unserer Kirchen bzw. 4. Advent um 17.00 Uhr in der Alten Trinitatiskirche

28 SONNTAG 28.11. I 10.00 UHR
Markuskirche · Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Kita-Leitung

1 MITTWOCH 01.12. I 18.00 UHR
Bürgertreff „Nordstern“
Magdeburger Straße 21

2 DONNERSTAG 02.12. I 18.00 UHR
Familie Westmeier
An der Allee 20

3 FREITAG 03.12. I 18.00 UHR
Seniorenheim Heinrich-Windhorst-Haus
Schwarzenmoorstr. 68

5 SONNTAG 05.12. I 10.00 UHR
Thomaskirche
Gottesdienst

6 MONTAG 06.12. I 18.00 UHR
Familie Godejohann
Eimterstraße 79

7 DIENSTAG 07.12. I 18.00 UHR
mit Luise-Scheppler-Kindergarten –vor dem Foyer der Christuskirche

8 MITTWOCH 08.12. I 18.00 UHR
Seniorenheim Marie-Schmalenbach-Haus
Graf-Kanitz-Str. 3-5

9 DONNERSTAG 09.12. I 18.00 UHR
Mehrgenerationenhaus Ottelau
Marienburger Str. 10

10 FREITAG 10.12. I 18.00 UHR
Familie Köstermeyer/Feuerwehr Schwarzenmoor · Parkplatz Feuerwehr · Senderstr.

12 SONNTAG 12.12. I 11.00 UHR
Christuskirche
Familiengottesdienst mit Luise-Scheppler-Kita

13 MONTAG 13.12. I 18.00 UHR
Seniorenwohnen Wilhelmshof Vorm Holzschlinge 53

14 DIENSTAG 14.12. I 18.00 UHR
mit der Markus-Kita
vor Haus Lukas
Amselstraße 21

15 MITTWOCH 15.12. I 18.00 UHR
Konzert der Musikschule Herford · Christuskirche
Konzert und im Anschluss

16 DONNERSTAG 16.12 I 18.00 UHR
Klinikum Herford
am Weihnachtsbaum vor dem Klinikum

17 FREITAG 17.12 I 18.00 UHR
Familie Tappe
Am Hochsiek 9
Schwarzenmoor

18 SONNTAG 19.12. I 17.00 UHR
Alten Trinitatiskirche
Gottesdienst · im Anschluss adventliches Zusammensein

02 SONNTAG 02.02.22 I 11.00 UHR
STALLWEIHNACHT
auf dem Hof Ellermann
als Abschluss des *Lebendigen Advents*
mit anschl. gemütlichen Treffen bei Bratwurst und Punsch im Reitstall
Hollenhagen 127/ Vlotho
(hinter Autobahn A2 zweite Straße rechts)

Lebendiger AdventsKalender

Viele an verschiedenen Orten hieß es bis 2019 beim *Lebendigen Advent*. Wir waren bei vielen Institutionen und Gemeindegliedern eingeladen und konnten singen, musizieren, miteinander sprechen, essen, trinken und Geschichten hören. So *geht das* nämlich eigentlich, wenn die Menschen einer Kirchengemeinde sich mit einem *lebendigen Adventskalender* auf Weihnacht einstellen wollen.

2020 schien wegen des Lockdowns gar nichts zu gehen – und ging dann doch, wenn auch ganz anders: Einzelne an verschiedenen Orten. Toll, dass über die ganze Gemeinde verteilt Menschen *Adventsfenster* geschaffen hatten, vor denen ein oder zwei Musizierende schöne vorweihnachtliche Musik präsentierten, und man als Spaziergänger vorbeikommen, sehen und lauschen konnte, oder als Nachbar einfach aus dem heimatlichen Wohnzimmer genießen.

Und 2021? Immer noch ist *Corona*-Zeit, auch wenn sich schon einiges wieder *normalisiert* hat. Der Herbst und Winter liegt vor uns und damit mögliche Entwicklungen, die wir noch nicht einschätzen können. Wird weiter manches *gelockert* oder Corona-Regeln wieder verschärft? Weil wir das nicht voraussagen können, planen wir den *Lebendige Advent* in der kommenden Adventszeit *variabel*.

Wieder gibt es verschiedene Orte, an denen wir zu Gast sein dürfen. Wieder werden einige *Adventsfenster* geschaffen haben. Und Musiker*innen haben geplant, uns mit kleinen musikalisch *Leckerbissen* zu versorgen. Ob es darüber hinaus kulinarische Leckerbissen – Punsch, Glühwein oder Kekse geben kann, wird die Entwicklung zeigen – und auch, ob wir wieder aus unseren beliebten Liedermappen kräftig mitsingen dürfen. Hoffentlich dürfen wir wieder *viele* sein. Damit das aber möglichst sicher gelingen kann, werden wir uns in diesem Jahr draußen treffen – und die Kleidung dem Wetter anpassen! Und die Geschichten können per neuem Lautsprecher weit übertragen werden und wir werden eine gute Gemeinschaft sein – Abend für Abend ab dem 1.12.2021 !

Sie sehen, da geht was!!! Herzlich willkommen!

SENIORENADVENTSFEIER
AM 4.12.2021 IM MARKUSGEMEINDEHAUS

Kurz vor dem Lockdown zu Weihnachten haben wir 2020 noch einen Seniorengottesdienst in der Adventszeit feiern können. Zwar konnten wir damit auch keine Adventsfeier mit gemütlichem Beisammensein ganz *ersetzen*, trotzdem haben wir mit dem *Eigentlichen* von Weihnachten dem Coronavirus trotzen können. Musik und Texte erzählten vom Warten auf das Kommen unseres Herrn in unsere Welt.

Danach fiel im vergangenen Jahr dann zwar Weihnachten nicht aus, aber alles weitere Feiern in größeren Gruppen – und uns fehlte die Nähe und Gemeinschaft, die Weihnachten für viele Menschen traditionell auch mit ausmachen.

Hoffen wir, dass wir in diesem Jahr alles wieder gemeinsam genießen können. An einem gemütlichen adventlichen Nachmittag wollen wir lustige und nachdenkliche Texte zur Ankunft Gottes in die Welt hören – und wie und wo es darum bei den Menschen *Weihnachten* wird. Wir wollen miteinander singen, Musik hören, Kaffeetrinken, Kuchen essen ... kurz: Einen schönen Nachmittag im Advent erleben.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu unserer Seniorenadventsfeier. Menschen ab ca. 70 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Die Feier – für alle Bezirke in unserer Emmaus-Gemeinde gemeinsam – findet statt am Samstag, dem **4.12.2021 ab 15.00 Uhr im Markusgemeindehaus** an der Landsberger Straße 2.

Es gelten die dann geltenden Corona-Regeln – bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist das die 3-G-Regel, mit der wir im Gemeindehaus zusammen sein dürfen. Wie schön, dass das unter diesen Schutzmaßnahmen in diesem Jahr wohl wieder gelingen kann! Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich schriftlich im Gemeindebüro, Landsberger Str. 2 an, formlos oder mit untenstehendem Abschnitt, oder unter Tel. 05221.27100.

Anmeldungsabschnitt (abtrennen):

Anmeldung Adventsfeier

Ich komme – mich selbst eingeschlossen – mit _____ Personen.

Name: _____ Telefonnr.: _____

ADVENTSKONZERT
IN DER CHRISTUSKIRCHE

Am **SONNTAG 05.12. · 16.00 UHR** und am **DIENSTAG 14.12. · 18.00 UHR** richtet die Musikschule Herford wieder ihre beiden großen Adventskonzerte bei uns in der Christuskirche aus. Auch wir laden Sie alle herzlich dazu ein! Es gilt die „3G-Regel".

Adventskonzert der Musikschule Herford in der Christuskirche (Foto der Musikschule)

ADVENTSSAMMLUNG 2021 · DIAKONIE & CARITAS
DU FÜR DEN NÄCHSTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiterer Corona-Winter liegt vor uns. Die Auswirkungen der Pandemie und der Lock-downs werden uns noch lange Zeit begleiten. Die Langzeitfolgen für Einzelne, aber auch für unsere Gesellschaft sind nach wie vor kaum abzusehen.

Mitten in der lang ersehnten pandemischen Entspannungsphase hat uns im Sommer die Flutkatastrophe getroffen. Es sind extrem hohe Sachschäden entstanden, viele Menschen stehen vor den Trümmern ihrer Existenz. Einige haben sogar ihr Leben oder einen geliebten Angehörigen durch das Hochwasser verloren: Das Jahr 2021 hat uns sehr viel abverlangt. Dennoch haben wir in dieser schwierigen Zeit auch gelernt, dass wir nicht alleine sind, dass es Mitmenschen gibt, die sich interessieren, die sich kümmern, die helfen. Unsere Pfarrerin Schnarre hat Spenden gesammelt und direkte Hilfslieferungen über die Brockensammlung in Bethel verschickt. Ehrenamtliche Fluthelferinnen und Fluthelfer wurden von der Diakonie unterstützt. 2021 ist auch eine Zeit der Nächstenliebe und der gemeinsamen Überwindung großer Hürden.

Zahlreiche haupt-, aber vor allem ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Caritas und Diakonie sind unermüdlich im Einsatz, um für jene einzutreten, die entweder keine oder nicht ausreichende Unterstützung durch Amt und Behörde erhalten – aber sie benötigen auch unsere Unterstützung. Darum bitten wie Sie an dieser Stelle.

Das gespendete Geld kommt an verschiedensten Stellen notleidenden Menschen vor Ort zugute: Sie ermöglichen Angebote, Dienste und Projekte, die keine oder nur teilweise öffentliche Fördermittel erhalten. Ein Drittel der Diakoniesammlung verbleibt dabei in unserer Gemeinde. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Herzlichen Dank!
Ihre Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
i.A. Pfarrer Berthold Keunecke

Emmausgemeinde Herford
Sparkasse Herford
IBAN DE33 4945 0120 0105 0012 42

VERSCHIEDENE
HEILIGABENDGOTTESDIENSTE

Weihnachten ist ein traditionsreiches Fest – wir freuen uns am leuchtenden Tannenbaum, an den alten Liedern, vor allem aber am Zusammensein in der Familie und im Gottesdienst. Nur: Die Angst vor Corona macht uns skeptisch: Kann ich das wagen? Wir als Emmausgemeinde wagen deshalb Bekanntes und Neues: Vom Krippenspiel bis zur *Offenen Kirche* in der Christuskirche.

In unserer Kirchengemeinde laden wir bewusst zu vielen Heiligabendgottesdiensten ein, so dass kein großes Gedränge entsteht. Zum Schutz aller müssen wir die 3 G-Regel einhalten: Nur geimpfte, genesene oder getestete Personen bekommen Einlass. Wir wollen aber für den Notfall einen beaufsichtigten Selbsttest bereithalten, soweit die Zeit dafür reicht.

So laden wir zu sehr verschiedenen Gottesdiensten ein: Zu traditionellen Gottesdiensten, mit Krippenspiel (**Christuskirche** und **Thomaskirche,** jeweils 15.30 Uhr), mit Posaunenklängen (**Christuskirche** und **Thomaskirche**) oder mit dem Akkordeonorchester (in der **Trinitatiskirche**). Krabbel- und Kindergartenkinder laden wir mit ihren Eltern schon am Vormittag um 11.00 Uhr in die **Markuskirche** ein.

Dort und im Markusgemeindehaus feiern wir nachmittags in neuerer Form: Einen Gottesdienst für alle Generationen in kleinen Gruppen, die zu verschiedenen Zeiten beginnen: Wir erleben ein Krippenspiel in drei Stationen (je 15 Minuten):

In Nazareth, am Hirtenfeuer im Gemeindehausgarten (bitte auf wetterangemessene Kleidung achten!) und im Stall, der in der Kirche zu erleben ist. Dabei startet die erste Gruppe um 15.00 Uhr, die nächste um ca. 15.15 Uhr, die dritte ungefähr um 15.30 Uhr u.s.w. – die letzte dann um 17.00 Uhr. Stellen Sie sich bitte auf eine kleine Wartezeit ein, vor allem, wenn Sie in der Hauptzeit gegen 16.00 Uhr kommen!

Wer gern mit der Familie oder allein die Krippe und den Tannenbaum auf sich wirken lassen will, kann die **Christuskirche** in der Zeit ab 16.30 Uhr besuchen, die dafür geöffnet sein wird.

In den Altenheimen wird es zusätzliche Gottesdienste geben: im Heinrich- Windhorst Haus um 13.00 Uhr mit Pfarrer Baumann und im Marie-Schmalenbach- Haus mit Pfarrerin Tuchel.

Unser Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefes informiert über alle Zeiten und Orte.

KERZENGESPRÄCHE IM MARKUSGEMEINDEHAUS

Leider haben wir keinen Kamin, so dass wir uns mit Kerzenschein behelfen müssen. Trotzdem sind Sie eingeladen, mit zu reden bei folgenden Themen und an diesen montäglichen Terminen (alle von **19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Markusgemeindehaus**):

29. NOVEMBER 2021
Der »andere Advent«
Geschichten durch einen Kalender
Bibelverse: Lukas 1, 39-45

11. JANUAR 2022
Mit Gott auf Augenhöhe. Geht das?
Bibelverse: 1. Mose (Genesis) 18, 16-33

14. FEBRUAR 2022
Kirchen schließen: ein guter Weg?
Bibelverse:
2. Könige 23, 15-25

Es sind Gesprächsabende, keine Vorträge!

FRÜHSTÜCKSKREIS IM MARKUSGEMEINDEHAUS

Ein Angebot für Männer und Frauen, das Gemeinschaft ermöglicht, miteinander reden, sich mit einem Thema auseinandersetzen – einfach mal rauskommen und Leute treffen: Das fehlt in unserer Gemeinde, wie uns insbesondere nach der kontaktarmen Zeit der Coronapandemie wieder deutlich wurde, aber das ergab auch schon unsere Gemeindegliederbefragung. Nun soll es soweit sein:

Wir laden ein, jeweils einmal im Monat am Donnerstag vormittag im Markusgemeindehaus zusammen zu frühstücken.

Ich suche noch nach Aktiven, die bereit sind, das Frühstück inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten, und bitte Sie um Kontaktaufnahme – per Mail (b.keunecke@web.de) oder per Telefon: 05221. 14 35 692.

Diese und unsere Bürotelefonnummer soll auch die Anmeldenummer für das erste Frühstück sein, zu dem wir am **27. Januar ab 9.00 Uhr** zusammenkommen können - denn ohne Anmeldung können wir nicht gut planen.

Als erstes Thema, über das wir dann sprechen können, schlage ich vor: »Die Zukunft der Emmausgemeinde«.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Berthold Keunecke

Offensive gegen Missbrauch

Um Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Personen bestmöglich vor sexualisierter Gewalt zu schützen, müssen haupt- und ehrenamtlich tätige Personen in unserem Kirchenkreisverband für dieses Thema sensibilisiert werden.

Die Evangelische Kirche hat sich dieses Thema selbst auferlegt. Die Umsetzung liegt für unsere vier Kirchenkreise Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho beim Kirchenkreisverband.

Es müssen bis Ende März nächsten Jahres zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, das auch zukünftig überprüft wird.

Des Weiteren benötigen **wir alle** Wissen über die vielfältigen Aspekte, die dieses Thema in sich trägt – begonnen bei einer Begriffsbestimmung, über Strategien der Täter:innen bis hin zu Risikofaktoren, die sexualisierte Gewalt begünstigen. Wir müssen wissen, wie wir Gefahren ermitteln können (Stichwort Risikoanalyse), wir müssen wissen, was zu tun ist, um Kinder und Jugendliche zu schützen (Stichwort Schutzkonzept) und wir müssen wissen, wie wir uns verhalten, wenn eine Vermutung oder ein Verdacht auf sexualisierte Gewalt im Raum steht (Stichwort Interventionsplan). Dieses Wissen wird in verschiedenen Schulungsmodulen von unseren Multiplikator:innen Uwe Bleicher, Kerstin Böger-Fischer und Heike Wellner vermittelt. Weiterhin müssen alle Gemeinden bis 2024 ein umfangreiches Konzept vorlegen, das für einen besseren Schutz vor sexualisierter Gewalt sorgen soll.

AM 18. OKTOBER 2019 HAT DER RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (EKD) DIE RICHTLINIE ZUM SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT VERABSCHIEDET. DIE RICHTLINIE FUßT AUF ARTIKEL 9 DER GRUNDORDNUNG DER EKD UND SETZT DAMIT EINEN VERBINDLICHEN RAHMEN ZUM SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT.

2020 WURDE IN DEN VIER KIRCHENKREISEN HERFORD, LÜBBECKE, MINDEN UND VLOTHO IN EINER ERSTEN HOCHRECHNUNG ERMITTELT, DASS RUND 7.000 EHREN- UND HAUPTAMTLICHE MITARBEITENDE GESCHULT WERDEN MÜSSEN.

WER VON SEXUALISIERTER GEWALT ODER MISSBRAUCH BETROFFEN IST, KANN SICH VERTRAUENSVOLL AN KIRCHENRÄTIN DANIELA FRICKE WENDEN UNTER DER TELEFONNUMMER 0521/594308 ODER 0175/5859852

Für Rückfragen stehen die Referentinnen in der Ev. Erwachsenenbildung gerne zur Verfügung:

Anna-Lena Köhler - 0174/9379572
erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Katrin Weber - 01520/3391849
erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

GOTTESDIENSTE · DEZEMBER - FEBRUAR 2022

Teilnahme nur nach 3-G-Regel

28.11.2021	Sonntag 1. Advent	
10.00 Uhr	Markuskirche	Familiengottesdienst mit dem Markus-Kindergarten mit Einführung der neuen Leitung · Pfarrer Bürgers · Pfarrteam
02.12.2021	Donnerstag	
19.00 Uhr	Markus-gemeindehaus	Adventsandacht Pfarrer Baumann
05.12.2021	Sonntag 2. Advent	
10.00 Uhr	Thomaskirche	Abendmahlsgottesdienst · Pfarrer Baumann
09.12.21	Donnerstag	
19.00 Uhr	Markus-gemeindehaus	Adventsandacht Pfarrer Keunecke
12.12.2021	Sonntag 3. Advent	
11.00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst mit dem Luise-Scheppler-Kindergarten Pfarrerin Schnarre
16.12.21	Donnerstag	
19.00 Uhr	Markus-gemeindehaus	Adventsandacht Pfarrerin Schnarre
19.12.2021	Sonntag 4. Advent	
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst · Pfarrer Baumann
17.00 Uhr	Trinitatiskirche	Gottesdienst zum Abschluss des »Lebendigen Advent« Pfarrerin Schnarre
24.12.2021	Heiligabend	
11.00 Uhr	Markuskirche	Christvesper für Familien mit kleinen Kindern Pfarrerin Schnarre
flexibel zw. 15. - 17. Uhr	Markuskirche + Gemeindeh.	Stationenkrippenspiel für Familien Pfarrer Keunecke mit Team · Näheres siehe Seite 11
18.00 Uhr	Markuskirche	Christvesper mit Chor · Pfarrer Keunecke
15.30 Uhr	Thomaskirche	Christvesper mit Krippenspiel · Pfarrer Baumann
17.30 Uhr	Thomaskirche	Christvesper mit dem Posaunenchor · Pfarrer Bartels
15.30 Uhr	Christuskirche	Christvesper mit Krippenspiel · Bläserkreis · Pfarrerin Schnarre
23.00 Uhr	Christuskirche	Christnacht mit dem Bläserkreis · Pfarrerin Schnarre
17.30 Uhr	Alte Trinitatiskirche	Christvesper mit Akkordeonorchester · Pfarrer Baumann

25.12.2021	1. Weihnachtstag	
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Chor · Pfarrer Keunecke
26.12.2021	2. Weihnachtstag	
10.00 Uhr	Thomaskirche	Musikalischer Festgottesdienst mit Posaunen · Pfarrerin Schnarre
31.12.2021	Silvester	
17.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zum Jahresschluss · Pfarrer Baumann
01.01.2022	Neujahr	
17.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst zum Neujahr · Pfarrer Keunecke
02.01.2022	Sonntag nach Weihnachten	
11.00 Uhr	Stallweihnacht	**Hof Ellermann · Hollenhagen 127 · Vlotho** Familiengottesdienst · Pfarrerin Schnarre
09.01.2022	1. Sonntag nach Epiphanias	
11.00 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst · Pfarrer Baumann
16.01.2022	2. Sonntag nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst · Predigtreihe *Maria* · Pfarrer Keunecke
23.01.2022	3. Sonntag nach Epiphanias	
09.30 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst · Predigtreihe *Maria* · Pfarrerin Schnarre
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Predigtreihe *Maria* · Pfarrerin Schnarre
30.01.2022	Letzter Sonntag nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst · Predigtreihe *Maria* · Pfarrer Baumann
06.02.2022	1. Sonntag vor der Passionszeit	
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst · Predigtreihe *Maria* · Pfarrer Dr. Wagner
13.02.2022	Septuagesimae	
11.00 Uhr	Christuskirche	Tauferinnerungsgottesdienst · Pfarrteam
20.02.2022	Sexagesimae	
10.00 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst · Pfarrer Baumann
27.02.2022	Estomihi	
09.30 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst · Pfarrer Keunecke
11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst · Pfarrer Keunecke
04.03.2022	Weltgebetstag	
15.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag · Pfarrer Schnarre
06.03.2022	Invokavit	
10.00 Uhr	Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst · Pfarrer Baumann

ZUM GEBURTSTAG GOTTES SEGEN

Als eine Ehrung unserer älteren Gemeindemitglieder begreifen wir es, wenn wir ihre Geburtstage (ab dem 80.) veröffentlichen.

Wenn Sie die Veröffentlichung insgesamt nicht wünschen, bitten wir Sie um eine Mitteilung an unser Gemeindebüro. (Kontaktdaten auf der Rückseite)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nicht mehr im Online-Gemeindebrief erscheinen.

ZUM GEBURTSTAG GOTTES SEGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nicht mehr im Online-Gemeindebrief erscheinen.

TRAUUNGEN · WIR GRATULIEREN

Tamme de Riese und Anke de Riese-Haddenhorst geb. Haddenhorst

René Will und Carina Clemens

Timo René Steinbeck und Jasmin Steinbeck geb. Wulff

Sebastian Franzke und Sonja Bergmeier

Bastian Hagemeier und Charleen Hagemeier geb. Barth

EHEJUBILÄEN · WIR GRATULIEREN

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:
Jürgen und Waltraud Möcker, geb. Dreckmann, am 28.08.21

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten:
Jürgen und Annegret Samuel, geb. Warnecke, am 21.07.21

TAUFEN · WIR GRATULIEREN

Alivia Mirelle Rosenberg

Ivan Kaftan

Henri Aschentrupp

Felix Drallmeier

Johannes Stricker

Elisabeth und Xenia Burmann

BESTATTUNGEN · WIR GEDENKEN

Dora Maroschek geb. Horst	96 Jahre
Laura Steinkühler	24 Jahre
Dr. Bernd Eikmeier	54 Jahre
Ruth Klug geb. Neubacher	89 Jahre
Manfred Stahn	73 Jahre
Dieter Onken	85 Jahre
Gerhard Adam	79 Jahre
Waltraud Wermke-Feldt geb. Brackhage	86 Jahre
Reinhard Brünger	97 Jahre
Renate Tiemeyer geb. Westerheide	87 Jahre
Waltraud Dembergsmeier geb. Brakmann	90 Jahre
Klaus Bokhorst	80 Jahre
Friedrich Missing	92 Jahre
Wladimir Hasselbach	68 Jahre
Edith Luckow geb. Hambrink	70 Jahre
Sergej Merkel geb. Tarasenkov	63 Jahre
Monika Kamp geb. Domnick	81 Jahre
Werner Suhrbier	84 Jahre
Walter Schalk	94 Jahre
Herbert Schleicher	86 Jahre
Gerda Blank geb. Domann	86 Jahre
Annelie Tiemann geb. Liebling	73 Jahre
Ilse Giebeler geb. Kleemeyer	83 Jahre
Paul Pupkes	91 Jahre
Kurt Eickhoff	93 Jahre
Else van den Anker geb. Wehmeyer	99 Jahre
Anneliese Koch geb. Hachmeister	94 Jahre
Hilde Schenk geb. Sehlmeyer	90 Jahre
Herbert Schleicher	86 Jahre
Hanna Böckmann geb. Pönnighaus	89 Jahre

GOTT ICH WILL DIR DANKEN, SO GUT ICH DANKEN KANN …

So heißt es in dem Lied, welches wir anlässlich des Erntedankfestes und dem Gottesdienst am 03.10.2021 eingeübt haben.

Und da ist so viel wofür wir DANKE sagen können, Äpfel, Gurken, Kürbis sind da nur eine ganz kleine Aufzählung. Dass man nichts für selbstverständlich nehmen kann und sollte, darum sollte es gehen – und dies wird natürlich in der Zeit, in der wir uns befinden auch sehr deutlich.

Symbolisch steht dafür natürlich auch der bunte Gabentisch, der entstanden ist durch die Mitbringsel der Kinder.

Täglich haben wir uns in der Kita mit dem Thema beschäftigt und das Thema durch einen gemeinsamen Gottesdienst, den wir musikalisch mitgestaltet haben, abgerundet.

Dankbar sind wir auch für jede Möglichkeit zur Rückkehr in die *Normalität*. Das gemeinsame Singen, spielen und Feste feiern haben wir doch sehr vermisst und wir hoffen nun behutsam wieder mehr möglich zu machen. Im Moment freuen wir uns auf einen gemeinsamen Laternenumzug mit der Gemeinde! Hierfür wollen wir nun bald mit den Vorbereitungen beginnen.

In Form von Spaziergängen machen wir uns derweil auch auf die Suche nach dem Herbst und seine typischen Erscheinungen, wie bunte Blätter und Kastanien. Man kann sich sicher sein, dass wir fündig werden und sicherlich schöne Kunstwerke entstehen.

Mit den Anmeldewochen vom 18. bis 29. Oktober, warfen wir auch schon einen ersten Blick auf das nächste Jahr und begrüßen Eltern, die für das nächste Kita Jahr einen Platz benötigen, um mit uns ins Gespräch zu kommen und eine Anmeldung auszufüllen. Ein Tag der offenen Tür ist dieses Jahr leider noch nicht möglich.

Wir wünschen allen eine schöne herbstliche Zeit!

Das Team der
Ev. Kita Markus mit Haus Lukas

LUISE BESUCHT MARIE: **KINDER SINGEN FÜR SENIOREN**

Die Kinder aus dem Luise Scheppler Kindergarten haben sich vorgenommen, eine neue Tradition einzuführen. Bereits letztes Jahr zur Herbstzeit haben wir uns mit unseren Laternen auf dem Weg zum Marie Schmalenbach Haus gemacht und haben dort für die Senioren ganz corona-konform im Vorhof Laternenlieder gesungen. Das hat den Kindern und den Senioren so gut gefallen, dass wir auch die kommenden Jahre das Altenheim saisonal besuchen und passende Lieder für sie singen möchten. So machen wir uns im Herbst, zur Adventszeit und zu Ostern auf den Weg und bereiten den älteren Menschen mit unserem Ständchen gerade zu der jetzigen Zeit eine kleine Freude.

TAUFERINNERUNG IM FEBRUAR 2022

Anfang des Jahres 2022 wollen wir natürlich auch wieder unseren Tauferinnerungsgottesdienst feiern. Da er 2021 ausfallen musste, wollen wir ihn gerne für zwei Jahrgänge nachholen. Es sind alle herzlich willkommen – aber besonders die Kinder, die im vergangenen und vorletzten Jahr ihren 4. Tauftag feiern konnten, also vor etwa 4 - 5 Jahren ihre Taufe erlebt haben. Auch wer nicht in *Emmaus*, also in der Christus-, Markus- oder Thomaskirche getauft wurde, sondern an einem anderen Ort, darf gerne dazu kommen.

Am **Sonntag, dem 13.Februar 2022** soll der Familiengottesdienst um **11.00 Uhr** in der **Christuskirche** beginnen.

Unter dem großen Holzregenbogen in der Christuskirche werden an dem Tag alle Wolken mit den *Tauftropfen* auch aus den anderem Kirchen zusammengeführt. Ganz *Emmaus* feiert gemeinsam das besondere Fest der Zusage der Liebe Gottes. Im Gottesdienst wird am Taufbecken und in Texten und Liedern darüber erzählt, gesungen – kurz: darum ein fröhliches Fest gefeiert. Die *Ehrengäste*, die Kinder, die in diesem Jahr zur Tauferinnerung besonders eingeladen sind, erhalten ein kleines Geschenk.

Anschließend wird – so das dann erlaubt sein wird – an Stehtischen in der Kirche ein kleiner Imbiss gereicht.

Ehrengäste bitte möglichst anmelden bis zum 30.01.2022 im Gemeindebüro: Landsberger Straße 2 – unter Tel. 27100 oder Mail an Hf-KG-Emmaus @kirchenkreis-herford.de

KINDERKIRCHE EMMAUS
KINDER-INTERVIEW

KiKie

Einmal im Monat treffen sich die Kinder der Kinderkirche für einen Samstagvormittag. Immer mit dabei: Widu Wiedehopf, Schlauberger, Dazwischenrufer, Fragen-Steller und Liebling der Kinder. Bei KiKie vom 30. Oktober erzählten uns drei der Kinder im Interview mit Widu, was bei der Kinderkirche alles passiert:

Widu: Hallo ihr drei. Ihr wisst, wer ich bin, nicht wahr? Ich bin Widu der fliegende Reporter für den Gemeindebrief. Und wer seid ihr?
Kinder: „Marlene!" „Diana!" „Henry!"
Widu: Oh, super! Wie alt seid ihr denn?
Marlene: 7!
Diana: 10!
Henry: 4!
Widu: Ah, sehr schön. Und wo seid ihr hier?
Henry: Kirche!
Diana: Wir sind bei der Kinderkirche!
Widu: Bei der Kinderkirche, genau. Die kenne ich gut, die Kinderkirche. Weißt du wieso?
Marlene: Ja, weil du auch bei der Kinderkirche gerade bist.

Widu: Genau! Und was machen wir in der Kinderkirche? Was haben wir heute gemacht?
Henry: Gebastelt.
Widu: Gebastelt haben wir, genau. Und noch was?
Diana: Ja, wir haben aus Kastanien Schafe gebastelt.
Henry: Und Münzen gesammelt. Und Blätter aufgeklebt.
Widu: Und gab's denn auch auch eine Geschichte?
Diana: Ja…
Henry: Von Jesus.
Marlene: Und wir mussten Sachen suchen. Ein Schaf und noch siebenundsiebzig andere Sachen.
Widu: Ja, ein großes Schaf mit ganz weichem Fell, nicht wahr? Ok, dann habe ich eigentlich nur noch eine Frage zu Schluss:
Marlene: Ja?
Widu: Wer ist der coolste Vogel der Kinderkirche?
Kinder: Widu!!!
Widu: Genau!!! Vielen Dank euch Dreien!

Natürlich machen wir auch noch mehr Sachen. Wir singen, spielen Spiele, essen zusammen Mittag und haben gemeinsam viel Spaß. Wenn ihr zwischen 4 und 11 Jahre alt seid und auch Lust habt, einmal dabei zu sein, dann kommt gerne einfach vorbei.

TERMINE
immer samstags
10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Christus-Gemeindehaus
Glatzer Str. 5d

27.11. // 08.01.22 //
26.02. // 26.03.2022

VERBINDUNGEN NACH **NORDSYRIEN / ROJAVA**

Syrien ist aus den Schlagzeilen der Zeitungen verschwunden, aber der Bürgerkrieg geht weiter. Dort liegt der Ursprung der ältesten christlichen Gemeinden: Hier wird seit 2000 Jahren aramäisch gesprochen, die ursprüngliche Sprache Jesu. In Damaskus wurde die Bezeichnung als *Christen* zuallererst gebraucht. Die Gemeinden haben sich über zwei Jahrtausende auch unter islamischer Oberherrschaft gehalten.

In den Städten und Dörfern in Nordsyrien haben die Angehörigen verschiedener Religionen und Kulturen – wie Christentum, Islam, und Yezidentum, die z.T. auch verschiedene Sprachen sprechen – gelernt, miteinander auszukommen. Erst im 20. Jahrhundert, als der von Saudi-Arabien geprägte wahhabistische Islam manche Muslime radikalisierte, entwickelten sich die großen Probleme. Vor allem der aktuelle Bürgerkrieg, finanziert durch arabische und westlich orientierte Staaten hat viel Leid über die Region gebracht. Nach fünf Jahren Krieg sind viele Flüchtlinge auch in unser Land gekommen. Darum haben wir so viel Verbindung in diese Region, die uns so fremd und doch nah vorkommt.

Die kurdischen Regionalpolitiker und -politikerinnen vor Ort, die mit einer sehr fortschrittlichen und demokratischen Verfassung einen eigenen Staat *Rojava* angestrebt hatten, versuchen jetzt möglichst viel von ihren Wünschen nach Emanzipation und Unabhängigkeit im Rahmen des Möglichen zu leben. Dabei müssen sie sich mit schwierigen Situationen in den Flüchtlingslagern, mit vor allem von der Türkei unterstützten Milizen und mit großem wirtschaftlichem Druck aufgrund der Sanktionspolitik der USA gegen Syrien auseinandersetzen.

In einer kleinen Arbeitsgruppe aus Engagierten in Herford planen wir deshalb, Kontakt zu knüpfen, insbesondere zu den Projekten von Frauen in Qamishli und Umgebung. Wir wollen

- Begegnungen zunächst in digitaler Form zu organisieren,
- Spenden für konkrete Hilfsprojekte zu sammeln
- Kontakte zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen aus Herford knüpfen.

Dafür suchen wir Unterstützung:
Machen Sie mit?
Willst auch du dich engagieren?

Nähere Informationen bei
Berthold Keunecke: Tel. 05221.14 35 69
b.keunecke@web.de

NEUER HOSPIZDIENST IM MARIE-SCHMALENBACH- HAUS

Zertifikatsübergabe: Ehrenamtliche nehmen ihre Arbeit auf.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner im Marie-Schmalenbach-Haus gibt es nun endlich einen nur für dieses Haus bestimmten Hospizdienst. Es hat sich durch Corona etwas verzögert, aber nun haben acht Frauen den Qualifizierungskurs mit Erfolg beendet und freuen sich darauf, die Bewohnerinnen und Bewohner im „Marie" zu begleiten. Die ehrenamtlichen Wegbegleiterinnen wurden am 27.08.21 in einem festlichen Gottesdienst mit Zertifikatsübergabe in ihr Amt eingesegnet. Anschließend gab es ein Essen, das mit viel Liebe von den Mitarbeitenden im MSH vorbereitet wurde. Es war ein gelungener Abend, mit wunderbaren Ehrenamtlichen, die diese wertvolle Arbeit nun aufnehmen. Ich bin sehr stolz und gerührt.

Anfang des Jahres wird es wieder einen neuen Kurs geben und dafür suche ich noch TeilnehmerInnen. Ich glaube, auch wenn man sich noch nicht ganz sicher ist, ob eine Wegbegleitung im „Marie" das Richtige für einen ist, kann man in dem Kurs unglaublich viel lernen und für sich mitnehmen. Der Kurs ist kostenlos, geht über ein halbes Jahr und findet im Markusgemeindehaus statt. Ich würde mich wirklich freuen, von dem einen oder der anderen zu hören. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich sehr gerne bei mir unter der Nummer 0151 10 62 98 37 oder jennifer.kaebberich@johanneswerk.de

Jennifer Käbberich,
Hospizkoordinatorin im MSH

FLUTOPFERHILFE IM SOMMER 2021

Einige aus unserer Kirchengemeinde waren selbst vor Ort und haben mit angefasst bei den ersten Aufräumarbeiten im Flutgebiet an der Ahr, in der Eifel und anderen Gebieten. Manche waren als Einzelpersonen unterwegs, andere in kleinen Gruppen und von Vereinen. Nicht alle konnten diese direkte Hilfe leisten und haben einen anderen Weg gewählt. Ganz spontan kam am Sonntag nach der Flut bereits im Gottesdienst ein ansehnlicher Betrag zusammen. Dieser wurde im Laufe der nächsten Tage dann immer wieder durch Spenden aufgestockt auf insgesamt ca. 1500.- Euro. Einiges davon wurde weiter geleitet an Institutionen vor Ort, mit denen wir zusammenarbeiteten und die gezielt helfen konnten – etwa über dortige Kirchengemeinden.

Aber eine finanzielle Hilfe wurde auch in direkte praktische Hilfsmittel investiert. Die Brockensammlung Bethel, die eine Weile täglich ins Katastrophengebiet fuhr, hatte gezielt um Hygieneartikel, Lebensmittelspenden und Schaufeln und Besen gebeten. Die wurden hier in Herford gekauft und dann zum Stützpunkt der Brockensammlung nach Bielefeld Bethel gebracht, von wo sie direkt bei den Betroffenen Menschen ankam. Wir danken allen, die vor Ort dort und durch finanzielle Unterstützung hier, Hilfe für Menschen in dieser schlimmen Zeit schenken konnten.

MONTAGS

19.30 Uhr
1. und 3. Montag im Monat
Frauenabendkreis
im Christusgemeindehaus
Ilse Brinkschmidt · Tel. 05221.25697

DIENSTAGS

09.00 - 11.00 Uhr
11.01. und 08.03.2022
Frauenfrühstück
im Christusgemeindehaus
Anne Höft · Tel. 05221.24899

15.00 Uhr · 14tägig
(gerade Wochen)
Frauenkreis
im Markusgemeindehaus
Pfarrer Berthold Keunecke
Tel. 05221.1435692

MITTWOCHS

14.30 - 16.30 Uhr · 14tägig
(gerade Wochen)
Frauenhilfe
im Christusgemeindehaus
Pfarrerin Eva-Maria Schnarre
Tel. 05221.24648
Pfarrer Johannes Baumann
Tel. 05221.24649

16.00 Uhr · 14tägig
(ungerade Wochen) Beginn: 7.7.2021
Frauenhilfe/Frauenkreis
der Thomaskirche
Gisela Dröge · Tel. 0521.32923335

DONNERSTAGS

9.00 - 11.00 Uhr
Letzer Donnerstag im Monat
Gemischter Frühstückskreis
im Markusgemeindehaus
Berthold Keunecke · Tel. 05221.1435692

16.00 - 17.30 Uhr
Jungschar (8 - 11 Jahre)
17.30 – 19.00 Uhr
Jugendgruppe (13 - 15 Jahre)
im Jugendraum an der Markuskirche
Maxi Theine · Tel. 0176.64867245

20.00 Uhr
Kirchenchor
im Markusgemeindehaus
Cornelius Grahl · Tel. 0178.3992814

FREITAGS

16.30 - 18.00 Uhr
Mädchenjungschar *Peanuts*
(5 - 10 Jahre) im Jugendraum
an der Markuskirche
Linda Eckhoff · Tel. 0171.8928494

Uhrzeit nach Absprache
Jungbläser
im Christusgemeindehaus

20.00 Uhr
Bläserkeis der Christuskirche
Wilfried Brinkschmidt
Tel. 05221.25697

19.30 Uhr
Posaunenchor der Thomaskirche
Ralf Wilmsmeier
Tel. 05221.25876

IMPRESSUM

Herausgeber
Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Herford Emmaus
Landsberger Str. 2
32049 Herford

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Berthold Keunecke

Grafik-Design & Satz
www.rebecca-massmann.de

www.blauer-engel.de/uz195
· ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
· emissionsarm gedruckt
· überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2021

UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN GEMEINDEBRIEF
MIT IHRER SPENDE

Aufgrund fehlender Einnahmen durch Werbeanzeigen, bitten wir um Ihre Unterstützung zum Fortbestand unseres Gemeindebriefes. Statt Anzeigen gibt es künftig eine Sponsorenliste – auf Wunsch mit Logo, Namen und Kontaktdaten.

Bestattungen Deppendorf & Preuß
Ortsieker Weg 26 · 32049 Herford
Tel. 05221 2072
www.dp-bestattungen.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Vorm Holzschlinge 53 · 32049 Herford
Tel. 05221 297274
www.hka-herford.de

Hofladen Klostermeier · Fleischwaren
Wullbrinkholzweg 113 · 32049 Herford
Tel. 05221 61536 · Öffnungszeiten:
Di. + Fr. 9.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Bau- und Möbelwerkstatt
Heinrich Landwehr
Ahmser Str. 97 · 32049 Herford
Tel. 05221 71102
www.tischlereilandwehr.de

Dachdeckerei Pietrowsky GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Hombergstr. 152 · 32049 Herford
Tel. 05221 66218 · Mobil 0171 7157271
www.pietrowsky-bedachungen.de

Bestattungen Heinrich Stranghöner GmbH
32049 Herford · Tel. 05221 22782
Büro: Bielefelder Straße 12 · 32130 Enger
www.bestattungen-stranghoener.de

WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

GEMEINDEBÜRO

Landsberger Str. 2 · 32049 Herford

Martina von Eichel-Streiber
Tel. 05221.27100 · Fax 05221.21983
HF-KG-Emmaus@kk-ekvw.de

Bürozeiten
Dienstag
09.00 - 12.00 Uhr · 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
Hier können Taufen, Trauungen und Ehejubiläen angemeldet und Patenscheine ausgestellt werden.

Bankverbindung
Sparkasse Herford
IBAN DE33 4945 0120 0105 0012 42
BIC WLAH DE44 XXX

PFARRERINNEN UND PFARRER

Johannes Baumann
Glatzer Straße 5c · 32049 Herford
Tel. 05221.24649

Berthold Keunecke
Landsberger Str. 12 · 32049 Herford
Tel. 05221.1435694
b.keunecke@web.de

Eva-Maria Schnarre
Glatzer Straße 5a · 32049 Herford
Tel. 05221.24648 /05221.988-460
eva-maria.schnarre@kirchenkreis-herford.de

KINDERGÄRTEN

Markus-Kindergarten
Lisa Ruthenberg · Nils Kränke
Tel. 05221.6264707 · Tel. 05221.21933
Landsberger Str. 6 · 32049 Herford

Luise-Scheppler-Kindergarten
Jana Freese · Tel. 05221.24640
Glatzer Straße 5b · 32049 Herford

MARKUSKIRCHE

Landsberger Str. 2 · 32049 Herford

Küsterin (Kirche)
Kirsten Schmidt · Tel. 0160.3467344
Küsterin (Gemeindehaus)
Heike Stallmann · Tel. 0172.5207419
Organist / Chorleiter
Cornelius Grahl · Tel. 0178.3992814

THOMASKIRCHE

Senderstraße 76 · 32049 Herford

Küsterin
Margit Bögel · Tel. 0175.5073593
Posaunenchor
Ralf Wilmsmeier · Tel. 05221.25876

CHRISTUSKIRCHE

Glatzer Straße 5d · 32049 Herford

Küsterin
Heike Stallmann · Tel. 0172.5207419
Organistin
Dariia Lytvishko · Tel. 0176.6362 4791
Bläserkreis Wilfried Brinkschmidt
Tel. 05221.25697

Jugendreferent
Maxi Theine · Tel. 05221.830071
Tel. 0176.64867245

Diakoniestation II (Vlothoer Straße 1)
Yvonne Bender · Tel. 05221.83849

Telefonseelsorge
0800.1110 111/222 (gebührenfrei)

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Katja Okun-Wilmer
Tel. 05221.94-1322 oder
Tel. 05221.94-2206